

Menschen mit Musik beschert

Benefizkonzert in Steinegg zugunsten Kindern in Sri Lanka und Bedürftigen in der Region – Weiten Bogen gespannt



Die Kirche zum Klingen brachten Chöre und Instrumentalisten beim Benefizkonzert in Neuhausen-Steinegg.

Foto: Hörner

NEUHAUSEN. Weihnachten war für viele Menschen schon jetzt in der Pfarrkirche Maria Rosenkranz-Königin in Steinegg. Mit einem Benefizkonzert wurden die „Kinderhilfe Sri Lanka im Biet“ und „Menschen in Not“ beschert.

„Oh Happy Day“ sangen die Gäste stehend mit den musikalischen Gestaltern am Ende des dreistündigen Konzerts. Damit es auch einige „glückliche Tage“ für in Not geratene Jugendliche in Sri Lanka, sowie für kleine und große Bedürftige in Pforzheim und im Enzkreis werden, dazu können die rund 3000 Euro Einnahmen aus diesem fast ausverkauften Konzert beitragen, die sich die beiden Hilfsorganisationen teilen. Den „musikalischen Bogen des Lebens“ spannte mit geschulter Stimme Andreas Balzer als singender Conférencier und Mitglied des Chors „TonArt“ unter der inspirierenden Leitung von Siegrun Stütz. „Einen Schlüssellochblick auf Weihnachten werfen und die nächsten eineinhalb Stunden die Kirche in Steinegg zum Klingen bringen“, war Balzers Wunsch.

[Drei Stunden Kurzweil](#)

Es wurde in der Ruhezone Kirche letztlich eine gut doppelt so lange, aber kurzweilige Session für alle Altersgruppen unter Beteiligung der Gäste mit Beifall, Mitsingen und Mitswingen. Dafür

sorgte von Anfang an die auch optisch geschlossene Stütz'sche Formation mit den Solistinnen Sandra Henne und Monika Gengenbach sowie männlicher Begleitung. Darunter auch Klaus Bogner. Der Neuhausener Finanzchef der „Sri Lanka Kinderhilfe“ hatte auch die meisten Kontakte mit den ausnahmslos ohne Honorar auftretenden Künstlern geknüpft.

Vokal angewärmt durch Spirituals wie dem überzeugenden Bekenntnis „I will follow him“ oder Elton Johns philosophisch-meditative Zusammenfassung des Menschenlebens in „Circle of Life“, schlug die Stunde des Roland Hårdtner mit seiner Interpretation „C-Dur-Präludium“ von Johann Sebastian Bach. Schlagend im Wortsinne die „Mallets“ mit vier Stöcken zum Klingen bringend, solo, mit seiner Band „Swing-Mallets“ (Klaus Dusek, Bass, Goran Mann, Schlagzeug, Jörg Zukunft, Kalvier), lockte Hårdtner bald die Zuhörer ganz aus dem Häuschen. Als sich der heimische „King of Mallets“ spontan mit dem kongenialen Saxofonisten Libor Sima in ungeahnte Improvisations-Höhen steigerte, erlebte Steineggs Gotteshaus ausgelassenen profanen Jubel. Strahlende Gesichter dann auch bei den Jugendlichen der hoffnungsvollen „Band Stand“.

Bisher größtes Publikum

Noch nie hatte die als „Kinderband“ ausgedruckte regionale Gymnasiasten-Formation – Leila Flachenecker, Daniel Dorchain, Christopher Rösl, Vincent Schima, Francois Heun und Fabian Koch– vor so großem Publikum gespielt.

Ein Heimspiel war dann der Auftritt der Solistin Helga Schuhmacher. Die Konrektorin der benachbarten Verbandsschule im Biet forderte mit ihrer wunderbaren Stimme erst ansteckend „Lean on me“, um zuletzt 300 Konzertgäste samt Bürgermeister Oliver Korz das Einstimmen ins gemeinsame Abschlusslied „Oh du fröhliche“ zu erleichtern. Da stimmte sogar ihr Nachbar in der ersten Sponsoren-Reihe und „Menschen in Not“-Vorsitzender Rolf Ritter ein, der das von Helga Schuhmacher drei Verse lang auffordernd hingehaltene Textblatt gerne nutzte.